

Medieninformation vom 12. April 2019

Informationsveranstaltung für Promotionsinteressierte

Wissenswertes zum Thema Promotion gab es am 12. April 2019 im Campus-Foyer der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Hier präsentierten sich die Thüringer Hochschulen gemeinsam mit Infoständen und Vorträgen. Organisiert vom Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung lag ein Hauptaugenmerk auf den Angeboten zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses und zur Unterstützung von Promovierenden mit familiären Verpflichtungen. Zu den Vorträgen und für Informationen aus erster Hand reisten Studierende auch aus Erfurt, Nordhausen und Bad Hersfeld an.

Wie der Bundesbericht Wissenschaftlicher Nachwuchs aus dem Jahr 2017 zeigt: trotz gleicher Bedingungen entscheiden sich Männer häufiger für eine Promotion als Frauen und mit fortschreitender Karrierestufe nimmt der Frauenanteil in der Wissenschaft weiter ab. Zudem nutzen Männer ihre Netzwerke strategischer und erhalten dadurch wichtige karrierefördernde Informationen. Ein Anliegen der Informationsbörse für Promotionsinteressierte lag darin Studentinnen und Studenten gleichermaßen zu informieren.

Neben den allgemeinen Themen wie Promotionswege und Finanzierungsmöglichkeiten wurden Förderprogramme für Frauen und Angebote für Promovierende mit familiären Verpflichtungen vorgestellt. So bieten die Thüringer Hochschulen unter anderem Promotionsstipendien sowie Reisekostenzuschüsse zur Teilnahme an Konferenzen an. Zudem können Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchskünstlerinnen des Freistaates Thüringen seit 2018 am hochschulübergreifenden Rowena-Morse-Mentoring-Programm teilnehmen. Koordiniert vom Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung erhalten die Teilnehmerinnen hier wichtige Impulse für ihre weitere berufliche Laufbahn.

Mit Blick auf die Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Karriere mit familiären Verpflichtungen bietet Thüringen im Vergleich zu anderen Bundesländern eine gute Infrastruktur. So gibt es in Zusammenarbeit mit dem Studierendenwerk Thüringen verschiedene Betreuungsmöglichkeiten für Kinder, eine KidsBox mit Reisebett und Spielsachen und einen Kinderausweis für ein kostenloses Essen in den Mensen. Flexible Arbeitszeitmodelle, Eltern-Kind-Arbeitsräume und Wiedereinstiegsstipendien nach Erziehungszeiten erleichtern den Promovierenden Forschung und Familie unter einen Hut zu bekommen. Eine individuelle Beratung zu diesen Themen bieten die Gleichstellungs- und Familienbüros an.

Das Veranstaltungsformat kam bei den Besucherinnen und Besucher der Informationsbörse gut an: „Mir haben die niedrigschwelligen Informationsgebote sehr gut gefallen, ich kam schnell ins Gespräch und wurde gut beraten“, so die Masterstudentin Julia, die mit ihrer einjährigen Tochter vor Ort war und sich gut vorstellen kann an einer Thüringer Hochschule in Teilzeit zu promovieren.

Kontakt:

Dr. Kristin Probstmeyer
Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung
Tel.: 03641 9 30411 (Sekretariat: Elke Müller)
E-Mail: kontakt@tkg-info.de